



Dispersions-Fliesenkleber

PCI Bicolit® Classic

für Fliesen, Platten und Mosaik



Anwendungsbereiche

- Für innen.
- Für Wände.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik.
- Auf ebenen, saugfähigen Untergründen wie Gipsbauplatten, Gipsfaser- und Gipskartonplatten, Holzspanplatten, Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Blähbeton, Kalk-Zement-, Zement- und Gipsputzen.
- Auf offenporigen bzw. aufgerauten Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaumplatten (z. B. Styropor, Styrodur).
- Zum Verkleben von Wärme- und Schalldämmstoffen, Dekorplatten und Isoliertapeten im Wohn- und Industriebereich aus Polystyrol- und Polyurethanhartschaum (offenzellig), Depron, Isoliermaterialien aus Glasfaser, Mineralfaser und Steinwolle sowie genoppter Wollfilzpappe.



Die Fliesen rutschen nicht ab und können noch einige Zeit ausgerichtet werden.

Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig**, sofort aus dem Eimer heraus verarbeitbar.
- **Geschmeidig**, einfach und leicht zu verarbeiten.
- **Standfest**, kein Verkeilen der Fliesen erforderlich; Fliesen rutschen nicht ab und lassen sich noch einige Zeit ausrichten.
- **Verformungsfähig**, wirkt spannungsausgleichend, z. B. bei Leichtbauwänden, Holzspanplatten oder Betonfertigteilen.
- **Geruchsarm**, problemlos im Wohnbereich anwendbar.
- **Entspricht D1TE nach DIN EN 12004.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion und Füllstoffe
Komponenten	1-komponentig

Dichte	ca. 1,7 g/cm ³
Kleberbettdicke	max. 4mm
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate, trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Bis - 10 °C frostbeständig
Lieferform	Art.- Nr./EAN-Prüfz.
16-kg-Kunststoff-Eimer	3579/5
5-kg-Kunststoff-Eimer	3577/1
1,5-kg-Kunststoff-Dose (Sammelkrarton 10 x 1,5 kg-Dose)	1111/9

Anwendungstechnische Daten

verwendete	Verbrauch	1 Gebinde PCI Bicolit Classic ist ausreichend für ca.:		
Zahnung	je m ²	16-kg-Eimer	5-kg-Eimer	1,5-kg-Dose
4 mm	2,0 kg	8,0 m ²	2,5 m ²	0,7 m ²
6 mm	3,0 kg	5,3 m ²	1,6 m ²	0,5 m ²
8 mm	4,0 kg	4,0 m ²	1,2 m ²	0,4 m ²
10 mm	5,0 kg	3,2 m ²	1,0 m ²	0,3 m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C			
Klebeoffene Zeit*	ca. 30 Minuten			
Verfügbar*				
– Mosaik bis Format 10/10	nach ca. 2 Tagen			
– Fliesen bis Format 20/25	nach ca. 2 Tagen			
– großformatige Platten und auf dichten Untergründen	nach ca. 7 Tagen			
Temperaturbeständigkeit	– 10 °C bis + 60 °C			

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse

siehe Internet www.pci-augsburg.eu

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18 202 flucht- und lotrecht sein. Untergrundtoleranzen bei mineralischen Untergründen mit Spachtelmasse PCI Nanocret FC bzw. PCI Pericret ausgleichen. Stark saugende Untergründe (z. B. Porenbeton) mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Gipshaltige Untergründe mit PCI Gisogrund oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Holzspanplatten oder OSB-Platten dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 10 % haben. Die Holzspanplatte (V 100) muss mind. 19 mm dick und mit einem Schraubenabstand von max. 20 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein. Die Stöße der Holzspanplatten müssen verleimt sein. Holzspanplatte mit PCI Wadian zweimalig grundieren.

Verkleben von Fliesen

1 Zunächst mit der glatten Seite der Zahntraufel eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.

2 Mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht den Kleber aufkämmen. Nur so viel PCI Bicolit Classic aufbringen, wie innerhalb der klebeffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeffenen Zeit mit Fingerkuppentest.

3 Fliesen oder Platten mit schiebender Bewegung ins Klebebett einlegen und ausrichten.

Verkleben von Dämmplatten und Isoliertapeten

1 Flächige Verklebung

Unter Verwendung einer 4-mm-Zahnspachtel wie unter "Verkleben von Fliesen" beschrieben PCI Bicolit Classic aufbringen und Dämmplatten bzw. Isoliertapeten ansetzen.

2 Punktverklebung

Handtellergroße Klebepunkte an den vier Ecken und in der Mitte der Platte auftragen.

3 Platten einschieben, andrücken und ausrichten.

4 Nach dem Verkleben von Isoliertapeten kann PCI Bicolit Classic als Tapeziergrund mit einer Glättkelle gleichmäßig dünn aufgetragen werden. Spachtelschicht trocknen lassen.

Verfugung

Elastische Fugen

■ Eckfugen (Boden/Wand, Wand/Wand,) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/ Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen. Anschlussfugen Wand/Decke mit PCI Adaptol ausführen.

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C oder über + 25 °C verarbeiten.
- PCI Bicolit Classic ist nicht für den Nassbereich geeignet.
- PCI Bicolit Classic ist nicht für die Verlegung von Naturwerkstein geeignet.
- PCI Bicolit Classic nur im Bauteninneren an Wänden einsetzen.
- Bei Gipsputz ausreichende Trocknungszeiten beachten.
- Wenn auf erschütterungsempfindlichen oder vibrierenden Untergründen, auf jungen Betonfertigteilen und auf Ort-betonflächen ein hochflexibles Klebebett erforderlich wird, sowie bei Wasserbelastung ist PCI Bicolit Extra zu verwenden.
- Für die Ausführung keramischer Bekleidungen mit Dispersionsklebstoffen gilt die DIN 18 157, Teil 2.
- Um den Austrocknungs- und Erhärtungsvorgang von Dispersions-Klebstoffschichten zu begünstigen, sollte das Verfugen keramischer Beläge zu einem möglichst späten Zeitpunkt erfolgen (siehe Tabelle "Technische Daten").
- Geschlossenzellige Polyurethan-Schaumplatten vor dem Verkleben aufrauen, z. B. mit Sandpapier, Körnung K60, oder einem Porenbeton-Schleifbrett.
- Angaben der Dämmplattenhersteller beachten.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, in angetrocknetem Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. PCI Bicolit Classic ist bis – 10 °C frostbe-ständig. Gefrorenes Material in einem warmen Raum auftauen und gründlich aufrühren.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1), BRONOPOL.

Giscode D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

TEXT_BRICK[PCI-Impressum-info]

TEXT_BRICK[PCI-Impressum-addr]

TEXT_BRICK[PCI-Impressum-vers]

TEXT_BRICK[PCI-Impressum-after]